

Inhalt

Vorwort | 7

1 Einleitung | 9

2 Fragestellung und Zielsetzung | 15

3 Kontextualisierung des Forschungsgegenstandes | 19

3.1 Historischer Abriss der Prostitution | 21

3.2 „Beschaffungsprostitution“ oder Prostitution in der
Subkultur der Drogenszene | 27

3.3 Einführung in den Suchtdiskurs | 53

3.4 Zusammenfassung | 62

4 Theoretisches Fundament | 63

4.1 Macht und Widerstand bei Michel Foucault | 63

4.2 Intersektionale Mehrebenenanalyse | 97

4.3 Poststrukturalistische Ansätze für
Handlungsfähigkeit und Widersetzung | 123

4.4 Theoretische Betrachtungen zu einem Arbeitsbegriff für die sexuelle
Dienstleistung von DrogengebraucherInnen | 161

5 Methodischer Rahmen der Untersuchung | 171

5.1 Feldzugang und Sample | 172

5.2 Das qualitative Interview | 174

5.3 Methode der Intersektionalen Mehrebenenanalyse | 181

5.4 Auswertungsschritte der Intersektionalen Mehrebenenanalyse | 189

6 Ergebnisse der Intersektionalen Mehrebenenanalyse | 199

6.1 Zentrale Subjektkonstruktionen | 199

6.2 Analyse struktureller Herrschaftsverhältnisse | 267

6.3 Die Vertiefung der symbolischen Repräsentationen | 308

6.4 Intersektionale Wechselwirkungen auf den drei Materialisierungsebenen in
Bezug auf die Handlungsfähigkeit | 328

6.5 Die Typen der widerständig Handelnden | 374

7 Ergebnisse für Empowerment und politische Handlungsmöglichkeiten | 395

7.1 Typenbezogenes Empowerment | 396

7.2 Empowerment für drogengebrauchende Sexarbeiterinnen | 401

7.3 Fazit | 416

8 Eine Vision statt eines Ausblicks | 419

Literaturverzeichnis | 425

Abbildungsverzeichnis | 447

Tabellenverzeichnis | 447

Transkriptionsregeln | 449